



Tarif-Konflikt beendet – „Knoten durchgeschlagen“

Erfurt, 29. November 2021

Erfurt/Potsdam: Heute haben sich der Deutsche Beamtenbund (DBB) und die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) nach drei Verhandlungsrunden geeinigt.

Der Vorsitzende des Thüringer Beamtenbundes (tbb) Frank Schönborn dazu: „Die Verteilungskämpfe werden immer schwieriger. Grund ist, dass inzwischen Landeshaushalte auf Kosten der Beschäftigten saniert werden. Es hat sich bei den Arbeitgebern noch nicht herumgesprochen, dass wir ein Nachwuchskräfteproblem haben. Hier müssen Verbesserungen her, um im Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen zu können.“

Positive Ergebnisse laut Schönborn seien eine steuer- und abgabenfreie Corona-Prämie von 1.300 Euro, lineare Steigerungen von 2,8 % zum 1. Dezember 2022 und ein spezielles Zulagensystem für Beschäftigte im Gesundheitswesen. Zudem fordert der Landesvorsitzende des tbb die zeitgerechte und systemgerechte Übertragung der Ergebnisse auf die Beamten.

Auch habe man den Anschlag auf die Eingruppierung der Beschäftigten abwehren können, wie dbb-Chef Ulrich Silberbach zum Tarifabschluss hervorgehoben: „Da aber die TdL in der Sache ohnehin vor dem Bundesverfassungsgericht klagt, warten wir diese Entscheidung ab und sprechen dann gegebenenfalls über die nötigen Konsequenzen.“

Zentrale Ergebnisse:

- 1.300 Euro Corona-Sonderzahlung (steuer- und abgabenfrei, spätestens im März 2022)
- 2,8 % Entgelterhöhung (zum 1.12.2022)
- Erhöhung der Pflegezulage von 125 Euro auf 140 Euro, der Infektionszulage von 90 Euro auf 150 Euro, der Intensivzulage von 90 Euro auf 150 Euro, der Schichtzulage von 40 Euro auf 60 Euro, der Wechselschichtzulage von 105 Euro auf 150 Euro (alles zum 1.1.2022);
- Auszubildende erhalten 650 Euro Corona-Sonderzahlung und eine Entgelterhöhung zwischen 50 Euro und 70 Euro (Vertragslaufzeit 24 Monate)

V. i. S. d. P.

tbb-Landesvorsitzender | Frank Schönborn 0176-76865103

Der tbb beamtenbund und tarifunion thüringen e.V. (tbb) ist der Dachverband für derzeit 34 Fachgewerkschaften, die insgesamt nahezu 25 Prozent der Beschäftigte und Beamten aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes in Thüringen organisieren. Als einer der jüngeren Landesverbände im Deutschen Beamtenbund (dbb) wirkt er als Spitzenorganisation auf Landesebene bei der Ausgestaltung beamtenrechtlicher Regelungen sowie auf Bundesebene über den dbb bei Tarifverhandlungen in den Bereichen TV-L und TVöD mit. Der Bundesdachverband dbb ist mit über 1,26 Millionen Mitgliedern die große deutsche Interessenvertretung für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor und ist damit eine der beiden Spitzenorganisationen für den öffentlichen Dienst in Deutschland.

pressesdienst